

Flybee® macht müde Hunde munter

Es gibt so viele verschiedene Charaktere in der Hundewelt wie es Hunde gibt. Jeder Hund, selbst innerhalb einer Rasse, ist eine Persönlichkeit mit entsprechenden Vorlieben. Da gibt es die hyperaktiven und als Gegenstück die phlegmatischen Vierbeiner. Oder die nach Beute verrückten Hunde und jene, die sich dafür kaum interessieren. Nachdem die Erziehungsmethode mit dem Futterbeutel immer mehr Anhänger findet, kommt nun der «fliegende Futterbeutel», Flybee genannt, auf den Markt. Flybee ist eine ausgeklügelte Version des Futterbeutels, der verschiedenste Triebe und Instinkte befriedigt und die Kommunikation zwischen Mensch und Tier fördert.

An der schweizerischen Hundefachmesse «Hund '07» machte Evelyn Streiff vom Triple-S-Hunde-Paradies in Eptingen BL an ihrem Stand auf Flybee aufmerksam. Flybee ist eine Wurfscheibe, die sich mit Futter füllen und trotzdem werfen oder über den Boden rollen lässt. Es gibt die Scheiben in zwei Grössen, sodass sie vom grossen Hund nicht übersehen und vom kleinen gut getragen werden kann. Die Wurfscheibe kann sowohl mit Trocken- als auch mit Feuchtfutter oder mit Würstchen gefüllt werden und ist sogar bei 30 Grad in der Maschine waschbar. Mit etwas Übung kann die gefüllte Scheibe 50 Meter weit geworfen werden. Wichtig für Wasserratten: das Ding schwimmt während rund 30 Minuten auf der Wasseroberfläche.

Wie die Wurfidee entstand

Das neue Spielzeug und die Erziehungshilfe haben Judith und Holger Krasemann entwickelt, Betreiber des Hundezentrums Mensch-Hund im deutschen Willich. Das Paar arbeitete vorher mit dem Futterbeutel. Um die Begeisterung eines Hundes zu wecken, simulierten sie eine Hetzjagd, indem der mit Futter gefüllte Beutel an einer Schnur über den Boden gezogen wurde. So bewegte sich der Beutel zuckend und hüpfend vom Hund weg und

dieser begeistert hinterher. Das Ausbildungspaar beobachtete, dass viele Hunde zu sogenannten Mäusesprüngen ansetzten, bevor sie den Beutel in den Fang nahmen. Doch die Prozedur mit der Schnur ist umständlich und der Mensch meist zu langsam. Ziel war es, mehr Bewegung, Freude und Aktion in den Alltag und die Erziehung zu bringen. So wurde Flybee geboren. Alle Hunde haben ein Jagdbedürfnis, das erzieherisch genutzt werden kann. Bei einer Ersatzbeute, dem Flybee, das so rasant und schnittig fliegt, entwickeln alle Hunde eine grosse Leidenschaft.

Das kann Flybee bewirken

Durch Flybee, mit der richtigen Kommunikation angewandt, stehen Mensch und Hund alle Möglichkeiten offen. Überall gibt es Reize, die der Mensch nicht wahrnimmt, wohl aber der Hund. Auf den ihm am wichtigsten erscheinenden Reiz wird er reagieren (etwa beim Wahrnehmen eines Hasen). Diese Eigenschaft wird mit Flybee genutzt, indem es dem Hund als wichtigster und interessantester Reiz angeboten wird. Die Scheibe fasziniert ihn, weil sie hervorragende Flugeigenschaften besitzt, wie ein Rad über den Boden rollt und somit vom Hund wegläuft. Auch nach einem weiten Wurf rollt Flybee häufig

noch ein Stück, was den Hund zu einem Sprint und Mäusesprung motiviert.

Judith und Holger Krasemann haben tolle Erfahrungen mit Flybee gemacht. Unsichere und ängstliche Hunde haben bei der Arbeit mit Flybee alles rundum vergessen und sich auf die Jagd gemeinsam mit ihrem Menschen konzentriert. Müde Hunde werden lebhaft, hyperaktive Hunde haben Gelegenheit, sich zielorientiert und sinnvoll auszutoben. Hunde, die schlechte Fresser sind, zeigen plötzlich normales Fressverhalten. Haben sie Flybee apportiert und bringen es ihrem Halter zum Öffnen, ist das ein Erlebnis, das Mensch und Hund teilen. Nicht immer kommt die Hundeschnauze an jeden darin versteckten Brocken ran, sodass der Mensch diesen rausfischt. Dieses gemeinsame Beutemachen macht Appetit!

Das Flybee-Konzept

Judith und Holger Krasemann möchten die von ihnen entwickelte Erziehungsmethode, die gleichzeitig auch den Alltag kurzweiliger gestaltet, weitergeben und organisieren entsprechende Seminare. Damit Interessierte nicht nach Deutschland reisen müssen, bildet das Ehepaar Betreiber von Hundeschulen aus. Wer den Lehrgang er-

folgreich absolviert hat, kann die Handhabe mit Flybee professionell weitergeben, wie Evelyn Streiff vom Triple-S-Hunde-Paradies in Eptingen, die künftig Kurse anbieten und Flybee-Scheiben verkaufen wird. In einem solchen Seminar lernen interessierte Hundehalter die Philosophie von Flybee kennen, die auf den fünf Elementen Vertrauen, Kommunikation, Konzentration, Bewegung und Freude beruht. Weiter widmet man sich dem Aufbau des Apportierens und dem Erlernen der Wurftechniken. Roller beispielsweise meint die Beute, die sich bewegt und flüchtet. Dis-fly bedeutet Distanzwurf und Deep-fly Tiefflug zum Fangen aus der Luft oder aus der Lauerstellung. Die Themen Kommunikation und Freude im Alltag werden ebenfalls eingehend behandelt.

Seminare in der Schweiz

Am Wochenende vom 22. bis 24. Februar fand das erste Flybee-Seminar unter der Leitung von Judith und Holger Krasemann in Eptingen statt. Evelyn Streiff war begeistert: «Das erste Seminar war ausgebaut und fand mit einer anspruchsvollen Gruppe statt. Mehrere Natural-Dogmanship-InstruktorInnen, einige Hundeeziehungsberater aus der laufenden Ausbildungsserie und vier neugierige Mensch-Hund-Teams nahmen aktiv teil. Die Rassenvielfalt von Beagle über Cane Corso, Husky, Pudel, Tibet-Terrier und andere zeigte, dass jeder Flybee-Fan werden kann. Natürlich auch dank Holger und Judith, die individuell auf diese Teams eingegangen sind. Das Echo war entsprechend positiv. Durch die Erfahrung, mit den fünf Elementen zu arbeiten, konnte der Zugang zum Hund verbessert und noch mehr Freude und Spass während der Übungen vermittelt werden. Der Höhepunkt des letzten Seminartages war das Flybee-Spiel, worin nebst theoretischem Wissen auch die Umsetzung des Gelernten nochmals gezeigt werden konnte. Ausnahmslos fuhr jeder motiviert und zufrieden nach Hause. Ich bin überzeugt, das Flybee-Fieber grassiert bald in allen Teilen der Schweiz.»

Wer sich für Flybee interessiert, erhält weitere Infos auf dem Internetauftritt von Judith und Holger Krasemann www.flybee.de oder www.mensch-hund.de oder bei Evelyn Streiff unter www.triple-s.ch.

Die Hundefachfrau bietet auch Spiel- und Spasswochen an, in denen Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt werden. So kann jedermann auf einfache Weise herausfinden, was seinem Hund Freude macht. Das Angebot reicht von Dog Dancing bis hin zum neuen Flybee.



Das neue Flybee spricht alle Sinne des Hundes an. Evelyn Streiff mit Bobby beim Ausprobieren.

Bild: zVg Christine Naef